

amtliche

MITTEILUNG:

12/2022



(verfasst 02.08.2022)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212800
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Fahrbahnsanierung L 340

Die längst fällige Sanierung der Fahrbahn-Oberfläche der Landesstraße wurde zügig vorgenommen. Die Anbringung erforderlicher Bodenmarkierungen und die Montage des Geländers bei der Busbucht werden noch etwas dauern.

Bis zum Schulbeginn sollte aber dann alles fertiggestellt sein. Dass es schon wieder Klagen wegen hoher Fahrgeschwindigkeiten gibt, war zu erwarten. Wir geben die Meinungen der Bevölkerung natürlich an die Polizei weiter.

Wir haben verstanden ...

dass Verkehrsteilnehmer trotz wiederholter Ersuchen **nicht bereit sind**, die auch für Gemeindestraßen vorgesehenen Geschwindigkeiten einzuhalten.

Deshalb laufen derzeit Verhandlungen, **RADAR-GERÄTE für die Überwachung von Gemeindestraßen anzuschaffen**. Eine an sich kostspielige Angelegenheit. Angesichts der gewählten Geschwindigkeiten wird sich der Ankauf aber in relativ kurzer Zeit amortisieren. Wir denken daran, die Überwachung abwechselnd an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet vorzunehmen.

Glasfaser-Versorgung – ab 2023

Die neu gegründete Gesellschaft hat den Ausbau in unserer Gemeinde für 2023 im Fokus. Auf Basis des schon erstellten Masterplanes wurde uns avisiert, rund 97 % des Gemeindegebietes mit hochwertiger Technologie versorgen zu können, sofern entsprechende Bereitschaft bei den Bewohnern (Mindestbeteiligung 40 %) besteht. Anfang 2023 wird es in öffentlichen Veranstaltungen alle notwendigen Informationen für unsere Bewohner geben. Wir meinen, dass diese einmalige Gelegenheit zu günstiger Versorgung doch zahlreich genützt werden sollte. Informationen folgen.

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Sommer. Urlaub.

Die Gemeindevertretung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen erholsame SOMMERTAGE.



Dienstzeiten Post.Partner-Stelle

(in den Ferienwochen – bis 09.09.2022)

ab Montag,
11. Juli 2022 geöffnet:

Montag bis Freitag

08:00 – 12:00 h

14:00 – 15:30 h

Für Auskünfte und/oder Anfragen stehen wir unter 0676/846212100 zur Verfügung!



Fußball-Meisterschaft beginnt

Nach der erfolgreichsten Meisterschaft 2021/2022 in der Vereinsgeschichte „brennen“ die Fußballer darauf, eine weitere erfolgreiche folgen zu lassen.

Start Meisterschaft Oberliga Mitte: **Freitag, 5. August 2022**

Heimspiel – Freitag, 5.8.2022 – 19 h



Ortsmitte macht ein wenig „Urlaub“.

Ab Mitte August 2022 geht's wieder im 2-Wochen-Intervall weiter.

Sie sind herzlich willkommen



MOOSKIRCHEN GESUND

Gesunde Gemeinde – Silvia Tappler 0676/846212731

Ortsmitte Treffen



Ortsmitte startet in die
Sommerpause
und ist voller Elan
am Mittwoch,
den **17. August 2022** zurück!

Die kommenden Treffen behandeln folgende Themen:

17.08.2022	09.00 Uhr	„Singen“ mit Gerlinde Hörmann
31.08.2022	09.00 Uhr	„Handyworkshop“ - Bitte nehmen Sie Ihr Handy mit! mit Frau Brigitte Hösele-Klingenberg

Treffpunkt: Café „Ambiente“, Ringstraße 1

Für weitere Informationen können Sie sich gerne unter
0676/846212731 bei Silvia Tappler melden.

Kindergarten.

„Schulanfänger“ verbringen letzte Nacht der Betreuung im Kindergarten

Es zählte bis 2019 zur Tradition, dass alle Kindergartenkinder, die im Jahr darauf in die Volksschule wechseln, die letzte Nacht der Betreuung im Kindergarten verbringen durften.

Zum Ende des Betreuungsjahres, vom 8. auf 9. Juli 2022, war es wieder soweit. Die Freude war da wie dort, bei Pädagoginnen, Betreuerinnen und Kindern, gleich groß. Gute Unterhaltung war vom Nachmittag bis zum Samstag-Morgen garantiert. Umsichtig wie immer hat das Team mit Leiterin Maria Gößler alles vorbereitet, was den Kindern auch sonst schon besonderen Spaß bereitet. Die eine und andere Überraschung fehlte natürlich nicht.



Sogar ein Disco-Abend stand auf dem Programm und kurz vor dem „Schlafengehen“ wurde noch im Kreis aller mit dem Herrn Bürgermeister „das Glas erhoben“.

Nach dem Frühstück – der Tisch war am Samstagmorgen mehr als reichlich gedeckt – fiel das Abschiednehmen schwer. Namens aller Eltern sprach GR Edwin Reiter Worte des Dankes. Eine bleibende Anerkennung wurde dem Betreuungsteam überreicht.

Kindergartenleiterin Maria Gößler meinte zur Verabschiedung: „Für mich persönlich war es heuer eine emotional berührende Verabschiedung. Musste ich doch Familien verabschieden, deren Kinder ich 6, 7, 9 und sogar 10 Jahre begleiten durfte. Kinder, deren Eltern selbst bei mir im Kindergarten waren. Vielen Dank für die kostbaren Geschenke, Worte und geschriebenen Zeilen. Ich habe mich für das gesamte Team wirklich sehr gefreut. **DANKE** für die wunderbare über Jahre hin gute Zusammenarbeit, für viele gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen. Ich bin sehr dankbar für die gemeinsame Zeit. Auch darüber, dass ich bereits 35 Jahre lang in „meinem“ Mooskirchner Kindergarten tätig sein kann. Allen einen schönen Sommer; einige werden noch in die Ferienbetreuung kommen. Namens aller Team-Mitglieder alles Gute für den im September neu beginnenden Lebensabschnitt“.



Volksschule.

iPads für digitalen Unterricht, Geräte für die Pausengestaltung

Kräftig „in die Tasche“ gegriffen hat die Marktgemeinde Mooskirchen, um in bzw. für die Volksschule zu investieren.

Dazu der Hinweis, dass der Lehrplan „digitalen Unterricht“ vorsieht, der Gesetzgeber aber die Voraussetzungen, die Ausstattung mit erforderlichen Geräten usw., nicht schafft. Die Marktgemeinde Mooskirchen als gesetzlicher Schulerhalter hat alle gesetzlich vorgegebenen Anforderungen erfüllt und erforderliche Infrastruktur für digitale Bildung (von allen Zuleitungen bis zu Beamern und Leinwänden in allen Klassen) zeitnah hergestellt.

Um den Mooskirchner Volksschülern zeitgemäßen Unterricht zu ermöglichen, hat der Gemeindevorstand kürzlich entschieden, den

Ankauf von iPads

in **Klassenstärke** und dazu die erforderliche Anzahl **als Arbeitsgeräte für die am Standort tätigen Pädagogen** (ohne jede gesetzliche

Verpflichtung, also **freiwillig**) mit

notwendigem Zubehör und Ausstattungsgegenständen, die den Unterricht in den Klassen nach modernsten Erkenntnissen und bequem ermöglichen, zu finanzieren. Nicht weniger als **Euro 20.000** wurden dafür aus eigenen Mitteln aufgewandt.

Das Projekt „**bewegte Pause**“ soll auch so gut als möglich umgesetzt werden. Schülerinnen und Schülern haben ihre Wünsche unlängst an den Herrn Bürgermeister herangetragen. Weil der Gemeindevertretung auch daran gelegen ist, adäquates Gerät als Spiel- bzw. Bewegungsausstattung für alle Schüler zur Verfügung zu haben, hat der Gemeindevorstand den Ankauf einer gewünschten **SANDKISTE** und einer „**Balancestrecke**“, die Koordination und Bewegung fördern soll, genehmigt.



In den Ferienwochen werden diese Geräte (die Kosten belaufen sich auf **knapp EUR 8.000**) auf Grünflächen rund um die Schule aufgestellt. Mit Beginn des kommenden Schuljahres wird alles zur Benützung zur Verfügung stehen.

Ergonomisch ausgeführte Tische und Sessel kommen auch bis zum Schulbeginn noch neu.

Bleibt zu hoffen, dass Leiterin, Pädagogen und auch Eltern bzw. Elternverein die so zum Ausdruck gebrachte Großzügigkeit des Schulerhalters entsprechend zu schätzen wissen.



Apple iPad neuester Generation

Eine „Welle an Abgängen“ zur Jahresmitte bzw. zum Ende des Schuljahres 2021/2022.



Johann „Hansi“ Reinisch

Am 4. Jänner 1988 trat er seinen **Dienst**, damals unter **Bürgermeister Johann Trost** und **Schulleiter Dir. Heinz Pitscheneder**, an. Zu dieser Zeit war die Zahl der Dienstnehmer in der Marktgemeinde Mooskirchen wahrlich noch überschaubar. Hans fühlte sich in dieser Aufgabe immer sehr wohl. Er pflegte zu jeder Zeit einen guten Umgang mit Pädagogen. Jahre nach 1988 wurde sein Aufgabengebiet um Dienste für die **VOLKSSSCHULE** erweitert. Ebenso kam er gut zurecht mit den Leiter/innen der Schulen, auch mit den Bürgermeistern sowie verständlicherweise Kolleginnen und Kollegen. Sehr bald kristallisierte sich heraus, welche Arbeiten bei Hans in besten Händen waren, woran er Freude fand und so überall dort geschätzt wurde, wo seine Hilfe – rasch und konsequent - geboten schien.

Aufgrund seiner Genauigkeit, der behutsamen Arbeitsweise, der Liebe zum Detail und zu **"sauberer Arbeit"** (Arbeitsplatz, Arbeitsumfeld) ist **Hans als das "Mädchen" unter allen männlichen Mitarbeitern** zu sehen. Dass seine Arbeitskraft vorrangig in der zwischenzeitlich Neue und jetzt nur **Mittelschule** bezeichneten Bildungseinrichtung erforderlich war, versteht sich. Nicht minder hatten alle – vor allem die Damen – bald herausgefunden, wie und auf welche Weise **"Hansi"**, wie sie ihn nannten, Arbeiten noch rascher als ohnehin immer gewohnt ausführte.

Ihm war keine der übertragenen Tätigkeiten zu schwer. Er öffnete frühmorgens die Tore und Türen der Schulen ebenso gerne wie er sich der Grünraum-Pflege in bestimmten Bereichen widmete. Oder vor jedem Wochenende eine "Runde" im Markt, vom Schwarzen Weg bis zum Gewerbestraße "zog", um Abfallbehälter zu leeren und sonst nach dem Rechten zu sehen, dass wir ohne Übertreibung von einem sauberen Mooskirchen sprechen können.

Er verwehrt sich nicht, bei Problemstoff-Sammlungen zu helfen, wenn Not am Mann war, Arbeiten zur Straßenerhaltung auszuführen und vieles andere mehr.

Jedenfalls und das kam dem **Bürgermeister** bei einer Mitarbeiter-Zusammenkunft am letzten Arbeitstag mit Überzeugung über die Lippen, war und ist Hans Reinisch **ein sehr wertvoller Mitarbeiter**. Nun trat Hans auf eigenen Wunsch seinen **Ruhestand** an. Unglaubliche **34 Jahre lang** hat er tagtäglich seine ganze Kraft der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Das ist, meinte der Bürgermeister, **besondere Anerkennung und Kompliment** wert.

Lieber Hans,

vielen Dank für die langen Jahre gemeinsamer Arbeit, für deine Verlässlichkeit, für das stets ehrliche Miteinander. Wir wünschen dir im nun begonnenen neuen Lebensabschnitt **gute Gesundheit, viel Freude, Kraft und Zufriedenheit**. Alles Gute.

Dir. OSR Wolfgang Tomes

Am 30. Juni 2022 ist der verdiente Pädagoge in den dauernden Ruhestand getreten. In all seinen Berufsjahren hat er lediglich **einem Dienstgeber** (dem Land Steiermark) **in einer Bildungseinrichtung** (unserer vormaligen Haupt-, Neuen und jetzt Mittelschule) gedient.

MOOSKIRCHEN,

die **Schule** selbst, die **Kinder**, die **Lehrerinnen und Lehrer**, auch die **Eltern** und das **"Rundherum,"** - damit sei auch der **Schulerhalter** - gemeint, 'waren für ihn **etwas Besonderes**. Das **stellte Wolfgang Tomes fest**, der sich vor etwas mehr als **44 Jahren** bei erster Entscheidung für eine **Lehrerstelle** zwischen den **Hauptschulen Krottendorf** (damals sein Wohnort), **Stallhofen** und **Mooskirchen** sofort **für den Markt im Kainachtal** entschieden hatte.

So als wäre es **gestern gewesen**, wusste der erfahrene Pädagoge zu berichten, erinnere ich mich noch an das **Bewerbungsgespräch** bei **Heinz Pitscheneder**, dem damaligen Leiter der Schule.

Wolfgang Tomes hat **viele Jahre lang** auch die **Interessen seiner Kolleginnen und Kollegen vertreten**, diese entsprechend **repräsentiert** und war immer um ein **gutes Miteinander zwischen den politisch besetzten Interessenvertretungen** bemüht. Da hat er sehr **viel Weitblick bewiesen**, war und ist für den **notwendigen Austausch untereinander** geschätzt und pflegte auch ein **angenehmes "Klima"** bis hin zu allen Stellen der nunmehrigen Bildungsdirektion Steiermark.

Tausende junge Damen und Herren formte er mit anderen für das **Leben**; **vermittelte** ihnen **"Rüstzeug"** für die **weitere Schul- oder eine angestrebte Lehrausbildung**. **Erfreut** stellte der Pädagoge fest, in den letzten Jahren **schon Enkel der ehemaligen Schüler aus jungen Lehrerjahren** begleitet, dann und wann auch selbst unterrichtet zu haben. Etwas anderes als die Bildungseinrichtung in Mooskirchen hatte er nie im Fokus. Hier fand er alles, was ihm recht, so wohl auch für ihn geschaffen war.



Da **versteht es sich**, dass am **letzten "Arbeitstag"**, dem 30. Juni 2022, **alle Schüler und Pädagogen zusammentraten**, um gemeinsam "ADIEU" zu sagen. Das in **Wort** und – **beeindruckend** und als **die absolute Überraschung** - in **Form eines Liedes**, das dem **Herrn Direktor gewidmet**, den Übertritt in den dauernden Ruhestand "erleichtern" sollte.

Es blieb auch ausreichend Gelegenheit, **DANK und ANERKENNUNG** zum Ausdruck zu bringen. **Bürgermeister Engelbert Huber** hat das für den **Schulerhalter** und **persönlich sehr gerne formuliert**. Auch, weil es **ihm ermöglicht** war, die **gesamte Zeit von Wolfgang Tomes als Leiter der Schule** – davor schon viele Jahre als Pädagoge an der Schule - **begleiten** zu dürfen. Sehr vieles konnte in stets **konstruktiven Gesprächen** rasch **umgesetzt**, die **Ausstattung der Schule** ständig **verbessert** und dem Stand der Zeit **angepasst** werden. Allen **Bau- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen** (es waren nicht wenige) stand Wolfgang Tomes mit **viel Verständnis** gegenüber. Lediglich **alle Vorzüge der modernen Turn- bzw. Mehrzweckhalle zu genießen**, sollte ihm **nicht mehr gegönnt** sein. Im neuen Lebensabschnitt wünschen wir dem scheidenden Herrn Direktor Freude, gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Mag. Ingrid Meeraus

Den „Abschiedsbesuch“ nahmen Bgm. Engelbert Huber und Vbgm. Alois Schalk zum Anlass, der **neuen Leiterin unserer Mittelschule** sehr **herzlich zu gratulieren**. Sie ist dankenswert bereit, ein gut bestelltes, bestens ausgestattetes Haus, mit hochmotiviertem Lehrer-Team – viele junge Damen und Herren Pädagogen sind in letzter Zeit hinzugekommen – zu übernehmen.

Schon in ihren ersten Arbeits-Tagen war „frischer Wind“ spürbar. Die Leiterin, die in den letzten Jahren zum „Stamm“ der Pädagoginnen zählte, präsentierte dem Bürgermeister viele gute Ideen, unserer anerkannten Bildungsstätte Profil für die kommenden Jahre zu verleihen. Sehr gerne sichern wir jede mögliche Unterstützung und Hilfe zu.

Alles Gute und viel Erfolg!



Dipl. Päd. Roswitha Strommer

Sie kam mit Beginn des Schuljahres 1988/89 an unsere Schule. Seit dieser Zeit und damit **unglaublich** langen 34 Jahren war **die ungemein engagierte Pädagogin** ein ganz wichtiger, für unsere Schülerinnen und Schüler wertvoller Teil der Mooskirchner Bildungsarbeit.

Tag für Tag betrat sie diese **moderne Bildungsstätte** mit sehr **viel Schwung**, mit einer beeindruckenden Überzeugung und dem Willen, das Beste aus unserer Jugend zu machen. Konsequenter, fordernd, geduldig, aber nie ungerecht, oft **als streng bezeichnet** (unzählige Schüler/innen sind heute für das nötige Maß an Strenge sehr dankbar!), lernte man Roswitha Strommer kennen – ihre Schülerinnen und Schüler sie lieben. Natürlich auch umgekehrt.

Alles bis zum letzten Unterrichtstag des Schuljahres 2021/2022 am **Freitag, 8. Juli 2022**.

Die Ereignisse, das Erlebte, die vielen Beweise an Wertschätzung und Anerkennung allein dieses Tages werden Roswitha Strommer geraume Zeit begleiten, ihr in angenehmer Erinnerung bleiben. Weil **neben jenen**, die sie viele oder weniger Jahre begleiten durften, auch Eltern und Kinder kamen, die sich **dankbar** für die schulische Begleitung vor mehr oder weniger Jahren zeigten. Das machte Roswitha Strommer verständlicherweise sehr stolz.

Wohl auch das, was **Esther Lautner** als **Leiterin der Schule** und langjährige Kollegin im Kreise der hier tätigen Pädagoginnen und Pädagogen **lobend zum Ausdruck** brachte. Und **Bürgermeister Engelbert Huber** in einigen wenigen Zeilen für das umsichtige Mühen in der Schulpartnerschaft, in allen Phasen der ihr übertragenen Vertretung in Zusammenarbeit mit dem Schulerhalter formulierte. Weil es die Zeit noch nicht zulässt, "Abschied" in Gemeinschaft zu sagen, wollen wir an dieser Stelle global und zusammenfassend Frau Strommer einfach **DANK und ANERKENNUNG** für ihr wertvolles, vertrauens- wie verantwortungsvolles Tun an unserer Volksschule aussprechen. Viele schöne, beglückende Momente und Ereignisse – bei einigen, die weniger bemerkenswert waren – prägten das **34jährige Wirken als Pädagogin** in Mooskirchen. Da nimmt es nicht Wunder, wenn Roswitha Strommer, die ihre 2. Klasse vor wenigen Wochen zur Erstkommunion begleitete, diese Feier sozusagen als das "krönende Ereignis" ihrer Karriere sieht. Ehemalige Schüler (jetzt Eltern) kamen, das Gespräch suchten und die Freude der Begegnung teilten. Schöner, bewegend und menschlicher kann eine Pädagogin **"die Früchte ihrer Arbeit"** nicht präsentiert bekommen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir viel und gute Gesundheit; dazu immer persönliches Wohlergehen, Freude und Zufriedenheit. In der Gewissheit, dass die **gute, ehrliche Arbeit in Bildung und Erziehung**, auch wenn die **"Ernte"** erst in Jahren bewertet werden kann, **auf fruchtbaren Boden "gefallen"** ist. Alles Gute.

Zirknitzberger KAPELLEN- FEST

Der Berg ruft!



MONTAG

15. AUG. 22

PROGRAMM

- ab 10.00 Uhr: **Feldmesse** mit **Dechant Trstenjak**,
und musikalischer Umrahmung
- ab 11.00 Uhr: Unterhaltung mit der
„**Schülerleitm Musi**“
- ab 14.00 Uhr: Es spielt für Sie der
„**SULMTAL EXPRESS**“

SUMSI Hupfburg für Kinder

Elternverein organisierte tolles Sportfest für Volksschulkinder

Für sehr viel Freude bei unseren Volksschülern sorgte der Elternverein mit dem zum Schulschluss organisierten Fest. Mitglieder des Freizeitclubs unterstützten nach Kräften, dass bei besten Wetterbedingungen Sport und Spaß nicht zu kurz kamen.



Natürlich durfte als Belohnung auch eine „Stärkung“ nicht fehlen.

DANKE ist den Organisatoren rund um Obfrau Marina Fuchsbichler und den ihr behilflichen Vereinsmitgliedern zu sagen.

Ähnlich großzügig zeigte sich der **Elternverein** unserer **MITTELSCHULE**. Das Sportfest wurde gemeinsam mit Lehrern organisiert. Den Schülern standen für erfolgreiche Teilnahme Preise zur Verfügung und die Marktgemeinde Mooskirchen hat das kühlende Eis finanziert. **Danke** für das stete Bemühen.

Hobbyturnier ESV „Eisfrei“

Nach 2jähriger Pause fand das beliebte Hobbyturnier unseres Stocksportvereines wieder statt. Die „Erwin-Draxler-Stocksportthalle“ war an fünf Tagen Austragsstätte spannender Bewerbe, die in Vorrunden (mit 15 Mannschaften) und den Finaldurchgängen A bzw. B durchgeführt wurden.

Sorgten schon die Wettkämpfe in den Vorrunden für Spannung, so war diese am Final-Samstag nicht zu überbieten.

Die Mannschaft **Kameradschaftsbund I** hatte verdient das glückliche Ende für sich und darf sich ein Jahr lang **TURNIER-SIEGER** nennen. Wir gratulieren herzlich und danken allen im ESV-Team um Erwin Draxler und Josef Schalk für Ihre Mühen.



Samstag, 20. August 2022 – 18:30 h
eine Fest-Veranstaltung findet nicht statt; zur
Mitfeier der hl. Messe wird herzlich eingeladen:

Herzliche

Einladung

zur

BARTHOLOMÄUSMESSE

am **Samstag, den 20. August 2022**



Beginn: **18:30 Uhr** heilige Messe
mit Provisor **Mag. Pristavec** in der **Dorfkapelle**

Auf Euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Flutendorf



Nach allen Problemen rund um den Konkurs des Arbeiter-Samariter-Bundes“ ist die Zukunft des **Senioren-Kompetenz-Zentrums LINDENHOF** ab 1. Juli 2022 sichergestellt. Das ist mehr als erfreulich für alle Beteiligten. Eine Information des neuen Betreibers stellen wir hier gerne zur Verfügung.



Althea ist neuer Betreiber des Seniorenhauses Lindenhof in Kniezenberg, Mooskirchen

Die Althea Pflegebetriebs GmbH übernimmt am 1. Juli den Betrieb des Seniorenhauses Lindenhof, das mittlerweile dritte Haus des innovativen Unternehmens, das sich die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen auf fachlichem als auch menschlichem Niveau zur Aufgabe gemacht hat.

Unser Anspruch ist es mit unseren Seniorenhäusern den Menschen der Region beste Versorgung im Pflegebereich und niveauvolle Betreuung in ihrer gewohnten Umgebung sowohl im Bereich der stationären Kurzzeit- als auch Langzeitpflege zu bieten. Unser Zusatzschwerpunkt ist die Pflege und Betreuung von Menschen mit dementiellem Krankheitsbild.

„Pflege ist unsere Herzenssache“ – dieser Slogan vermittelt unser tägliches Tun, unsere Leidenschaft und Hingabe in der Ausübung des Pflegeberufes.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die unser Leben bereichern. Pflege bedeutet Verantwortung und Verständnis, Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und Liebe zum Menschen.

Ich sehe es als meine Aufgabe, Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz „Pflege“ zu schaffen, die uns wieder spüren lassen, wie besonders und wunderschön unser Beruf sein kann. Diesen Spirit möchten wir mit allen Mitarbeiter*innen teilen. - Der entscheidende Begriff ist Achtsamkeit: Man muss darauf achten, was Mitarbeiter*innen brauchen.“, so **DGKP Waltraud Gössler, BSc MSc, Geschäftsführung Pflege und Betreuung/Pflegedirektorin.**

Sie suchen einen Pflegeplatz? Anfragen bitte an:

Seniorenhaus Lindenhof
Hausleitung: Gabriela Klug
Pflegedienstleitung: Andrea Löscher
lindenhof@althea.co.at; +43 3137 33 305-6615

Wir freuen uns Ihren Familienangehörigen ein neues Zuhause geben zu dürfen und bedanken uns recht herzlich für Ihr Vertrauen.

Sie möchten in unserem Team mitarbeiten? Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:

Mag. (FH) Ingrid Buchsteiner
Althea Pflegebetriebs GmbH
Unterberg 42, 8143 Dobl-Zwaring
office@althea.co.at
+43 664 380 4158

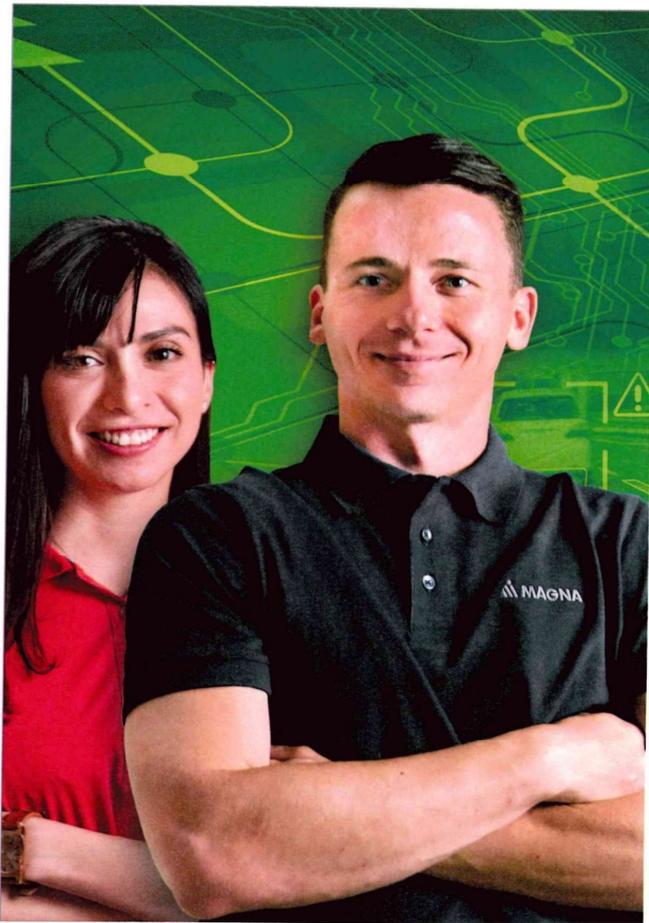


Freude und Überzeugung für eine gemeinsame Pflege & Betreuung aller Bewohner/innen bei

Andrea Löscher (Pflegedienstleitung),
Gabriela Klug (Hausleitung) – im Bild links

Sowie den Geschäftsführern DGKP Waltraud Gössler, BSc MSc und
Mag. Karl Pendl – im Bild rechts





Stell dir vor!

Mit uns bist du Teil einer internationalen Erfolgsgeschichte!

Wir suchen für unseren Standort in Lannach neue Kolleginnen und Kollegen (mit Bereitschaft zum Schichtbetrieb):

- Instandhalter (m/w/d)
- CNC - Dreher & Fräser (m/w/d)
- Technische Facility Manager (m/w/d)
- Zerspanungstechniker (m/w/d)
- Betriebselektriker (m/w/d)
- Haustechniker (m/w/d)
- Anlernkräfte (m/w/d)



Kontakt:
Mag. Anita Supper
+43 664 80444 1929
anita.supper@magna.com



Herzlichen DANK

an alle, die sehr zahlreich bei Totenwache und/oder Begräbnisfeier anwesend waren und unserer Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante, Frau



Anna HÖSELE

die letzte Ehre erwiesen haben, bringen **Tochter und Söhne** mit ihren Familien zum Ausdruck.

„Vergelt's Gott“ für das zahlreich ausgesprochene Mitgefühl und die würdevolle Gestaltung der Verabschiedung durch Provisor Mag. Wolfgang Pristavec.

Wir, vor allem die Dorfbewohner, haben die Verstorbene, besser unter dem Vulgonamen Golli bekannt, als immens arbeits- und hilfsbereite Mitbewohnerin gekannt und so auch sehr geschätzt.

Unserer bescheidenen Mitbewohnerin danken wir herzlich für alles und bewahren ihr gerne ein ehrendes Gedenken.

Ruhe in Frieden.

Herzlichen DANK

an alle, die sehr zahlreich bei Totenwache und/oder Verabschiedung anwesend waren und meiner Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante, Frau



Brigitta FÄNDRICH

die letzte Ehre erwiesen haben, bringen Tochter **Claudia** und **Bruder Josef** mit ihren Familien zum Ausdruck.

„Vergelt's Gott“ für das zahlreich ausgesprochene Mitgefühl und die würdevolle Gestaltung der Verabschiedung durch Pfr. Helmut Rodosek.

Besonderen Dank sagen die Angehörigen Dr. Peter Molterer und seinen Mitarbeiterinnen für die menschlich großartige, umsichtige medizinische Betreuung.

Mit „Gitta“, wie wir sie nennen durften, ist uns wieder ein gutes Stück Mooskirchen vorausgegangen. Sehr gerne erinnern wir uns ihrer unzähligen Hilfen, die sie in aller Bescheidenheit, aber immer wirkungsvoll, zu geben bereit war. Das Wohl der anderen war für sie, wie auch Helmut Rodosek bei der Verabschiedung so treffend formulierte, im Vordergrund.

Wir danken herzlich für alles und bewahren ihr gerne ein ehrendes Gedenken.

Ruhe in Frieden.

Volksschule – Homepage neu

Alles Wissenswerte über und aus unserer Volksschule entnehmen Sie bitte ab sofort der neu gestalteten

HOME PAGE – www.vs-mooskirchen.at

Wir hören zu ✓
Wir informieren ✓
Wir helfen weiter ✓



Reden hilft!

Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
14.00 bis 22.00 Uhr

0800 500 154

Gesprächsangebot für Menschen mit Sorgen und Ängsten um sich selbst und andere

PSYCHOSOZIALE HOTLINE

Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie komme ich gut mit meinen eigenen Ängsten zum Thema Krieg zurecht?
- ▶ Was brauche ich, um einen guten Umgang mit Erzählungen, Bildern und Reaktionen zu finden?
- ▶ Wie merke ich, wenn es mir zu viel wird? Was kann ich dann tun?

Gesprächs- und Entlastungsangebote für Helfer*innen und Quartiergeber*innen

PSYCHOSOZIALE HOTLINE

kostenlose Entlastungs- und Informationsgespräche am Telefon

0800 500154

STRESSBEWÄLTIGUNG FÜR HELFER*INNEN

Diese Gespräche können im Einzel- und Kleingruppensetting in Präsenz oder auch online durchgeführt werden. Für den strukturierten Ablauf sorgen die Mitarbeiter*innen des KIT-Land Steiermark.

Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie erkenne ich traumatische Reaktionen und sind alle Menschen mit Flucht- und/oder Vertreibungserfahrung traumatisiert? Was bedeutet Resilienz und wie kann ich diese stärken?
- ▶ Worauf kann ich bei der Unterstützung von geflüchteten Eltern und Kindern achten?
- ▶ Wie kann ich die Gäste in ihrer Angst vor der „schlechten Nachricht“ unterstützen?
- ▶ Was trägt zur Stabilisierung der psychosozialen Situation bei?



Save the Date

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung

Eine Woche rund um Bildung und Beruf:

Die steirische Aktionswoche bietet kostenlose Vorträge und Workshops zum Thema „Berufswahl und Bildungsentscheidungen“.

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Lehrkräfte und Erwachsene.

Alle Informationen unter:

www.bbo-woche.at



Terminvormerk: **auch für Interessierte aus unserer Gemeinde, mit Mooskirchner Betrieben, die sich dort vorstellen und um künftige Arbeitskräfte „werben“**



Steirischer Zentralraum



→ Regionen



Sofa Soziale Dienste GmbH startete mit Jahresbeginn bereits den nächsten „Volltreffer“ in Richtung zukünftiger Fachkräfte. Gemeinsam mit den Gemeinden Lieboch, Haselsdorf-Tobelbad, Dobl-Zwaring, St. Josef (Weststeiermark), Lannach, Premstätten und Mooskirchen und mit finanziellen Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes, wird ein vielseitiges Projekt, welches Kindern und Jugendlichen die Attraktivität von Lehrberufen näherbringt und Lehrlinge in ihrem (beruflichen) Alltag unterstützt, umgesetzt. Ganz nach dem Motto: „Brücken bauen zwischen Jugend, Unternehmen und Gemeinden“ gliedert sich das Projekt „Volltreffer Lehre“ in drei große Bereiche:

#mobil: Bereits jetzt konnten mehrere kostenlose Rufseminare in Unternehmen stattfinden und auch die angebotenen „Lehrlingssprechstunden“ wurden in Anspruch genommen. Ein eigens für die Region erstelltes Magazin ging in Druck und präsentiert nun Lehrbetriebe und deren Angebote der jeweiligen Gemeinden. Ein besonderes Augenmerk lag auf den Fragen: *Welche Besonderheiten bietet das Unternehmen ihren Lehrlingen? Wie sieht das Tätigkeitsfeld der Lehrlinge aus und vor allem - wie gestalten sich deren Zukunftsaussichten?* Die Magazine liegen in Ihrer Gemeinde bereit und können gerne von Ihnen abgeholt werden!



#digital: Im Rahmen des Projektes wurde auch die Social-Media Welt genutzt. Durch finanzielle Unterstützung der WKO Steiermark wurden über die App „TikTok“ Videos für Jugendliche erstellt und gaben einen Einblick in die Arbeitswelt der Lehrlinge. Wichtige Themen wie „Teambuilding“, „Kommunikation und Konfliktmanagement“ oder „Meine Finanzen voll im Griff“ fanden auf den Social-Media-Kanälen ihren Platz. Folgen Sie uns auf der **Facebook-Seite** „Volltreffer Lehre“ und unserem TikTok Account **volltreffer.lehre** um weiterhin auf dem Laufenden zu bleiben. (Abgebildeten QR-Code scannen und folgen)



SAFE THE DATE! #messe: Den Höhepunkt des Projektes stellt die

Lehrlingsmesse am Freitag, 07.10.2022

in der Veranstaltungshalle der **Marktgemeinde Lieboch** dar. Hier wird für Schulklassen exklusiv bereits von 9-13 Uhr der Besuch der Messe möglich sein und ab 14 Uhr wird der Messebetrieb bei freiem Eintritt für alle Interessierte geöffnet und bietet unter dem Titel „**die Lange Nacht der Lehre**“ die Möglichkeit sich umfangreich bei den Ausstellern zu informieren. Der Schwerpunkt der Messe liegt auf der Regionalität. Neben der Vorstellung von Betrieben aus den Gemeinden Lieboch, Tobelbad-Haselsdorf, Dobl-Zwaring, St. Josef (Weststeiermark), Lannach, Premstätten und Mooskirchen wird es auch die Möglichkeit für **Eltern und Erziehungsberechtigte** geben, sich bei kostenlosen **Impulsvorträgen** Informationen zu Lehre und Beruf zu holen.

Weitere Informationen zum Projekt sowie zur Messe erhalten Sie unter **0664 / 822 41 09, projekte@sofa-home.at**. Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss** für Aussteller der Messe am **09.09.2022**.

Eine Einladung für alle **Kinder mit Wohnsitz in MOOSKIRCHEN:**



MOOSKIRCHEN GESUND

Gesunde Gemeinde – Silvia Tappler 0676/846212731



Wir freuen uns bekanntgeben zu können, dass am

Dienstag, den 23. August, von 08.00 – 12.00 Uhr ein

Sommerfahrradkurs

bei der Mittelschule Mooskirchen, Hauptstraße 8 stattfinden wird.

- **Der Kurs ist für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren geeignet**
- **Die Radfahrkurse finden im Freien statt und die aktuellen Hygienebestimmungen werden eingehalten**
- **eigenen Helm mitbringen und verwenden**
- **eigenes Fahrrad mitbringen und verwenden**



Die Easy Drivers Radfahrschule kann dazu beitragen, dass die Kinder durch verbessertes Eigenkönnen am Fahrrad vor möglichen Unfällen bewahrt werden und durch vermehrtes Nutzen des Fahrrads als Verkehrsmittel, nachhaltig unsere Umwelt schützen!

Die Radfahrkurse werden in Kooperation mit dem Klimabündnis Oberösterreich, Salzburg, Steiermark & Tirol, Sicheres Vorarlberg, den Naturfreunden Steiermark, Verein GERADE Kärnten, der Mobilitätszentrale Burgenland sowie Radland GmbH Niederösterreich organisiert und von klimaaktiv mobil, der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Mobilitätsbereich, unterstützt.

ANMELDUNG: *Begrenzte Teilnehmerzahl –*
(bitte rasch anmelden bis 12.8.2022 an gde@mooskirchen.gv.at)
Es nimmt / nehmen verbindlich teil



Telefon: _____

Email: _____

Zustimmung Erziehungsberechtigte: _____